

DAS ZENTRUM HAT FOLGENDE AUSGABEN:

- Essen und Trinken für Kinder und Personal
- Lehrmaterialien, wie z.B. Hefte, Stifte, Bücher
- Hörgeräte, med. Hilfsmittel, Medikamente
- Bekleidung und Hygieneartikel
- Gehälter für das Personal
- Strom- und Trinkwasserkosten
- Benzinkosten für den Schulbus
- Futter für die Schweine- und Hühnerzucht
- Saatgut zur Bestellung der Felder

Helfen Sie uns, die monatliche Kosten für CERSOM aufzubringen, damit der Unterricht dort auch in Zukunft stattfinden kann.



WIE KÖNNEN SIE HELFEN?

Zeigen Sie Engagement und helfen Sie den Kindern von CERSOM gemeinsam mit amiC e.V. .

FÖRDERBEITRÄGE

Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei Förderbeiträgen zu wählen: 20 Euro bzw. 10 Euro im Monat. Der Betrag kann monatlich, halbjährlich oder jährlich überwiesen werden.

MITGLIEDSCHAFT

Sie können auch aktives Mitglied in unserem Verein werden und uns durch Ihre Arbeit unterstützen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40,00 Euro/Jahr.

Natürlich freut sich der Verein auch über Ihre einmalige oder regelmäßige Spende in beliebiger Höhe.

*20 Euro im Monat
und ein Kind lernt
sich zu verständigen!*



c/o Katharina Kaiser
Zehntwerderweg 45
13469 Berlin

Tel. 030 / 40 20 75 05
amic.eV@web.de

Berliner Sparkasse
IBAN DE63 1005 0000 0190 4049
73



Helfen Sie
hörgeschädigten
Kindern
in Kamerun

Behinderung ist in weiten Teilen Afrikas ein Makel, der zum Ausschluss aus der Gemeinschaft führt.

Dies ist auch der Grund warum die hörgeschädigten Kinder in Kamerun vom staatlichen Schulsystem ausgeschlossen werden. Für private Initiativen wie Cersom werden auch keine staatlichen Hilfen zur Verfügung gestellt.



In Bafoussam besuchen etwa 100 hörgeschädigte Kinder im Alter von 4 bis 23 Jahren die private Schule CERSOM mit angeschlossenen Internat, um die Grundkenntnisse einer Schulbildung für die Klassen eins bis sieben erwerben zu können.

Außerdem lernen die Schülerinnen und Schüler Grundlagen der Feldbestellung und des Gemüseanbaus sowie der Gesundheitsvorsorge und Hygiene kennen. Fertigkeiten, die gerade in Afrika von existenzieller Wichtigkeit sind.

Ziel ist es, den Schülern den Einstieg in ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Im Jahre 1987 begründete der heutige Schulleiter Mr. Innocent Djonthe, selbst gehörlos, aber mit guter Sprachfähigkeit, das Projekt mit fünf Kindern. Er wohnte mit ihnen zunächst im Haus seines Bruders und arbeitete, bis er genug Geld gesammelt hatte, um Räumlichkeiten anzumieten und Lehrpersonal für die immer größer werdende Anzahl von Kindern einzustellen.



Bald zeigte sich, dass die aus weiter Umgebung kommenden Kinder in einem Internat untergebracht werden mussten, um einen kontinuierlichen Unterricht zu ermöglichen.

Inzwischen wohnen 60 Kinder in den Internatsräumen, in je einem Schlafsaal für Jungen und für Mädchen. Daneben gibt es einen Aufenthalts- und Essraum, eine Küche und Toiletten. Trotzdem müssen häufig zwei bis drei Kinder zusammen in einem Bett schlafen.

An den Gebäuden, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert wurden, haben die Schüler und Lehrer mitgebaut. Im Jahr 2009 konnte ein neues Gebäude hinzugefügt werden, in dem auch die notwendigen Hörtests und wichtige Logopädie-Lehrgänge durchgeführt



Ziel des neu gegründeten gemeinnützigen Vereins amiC e.V. – Freunde von Cersom – ist die vielfältige Unterstützung von CERSOM in Bafoussam.

Für die Unterhaltung und den Betrieb des Zentrums übernimmt der Staat Kamerun keinen Cent.

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus dem

- Schulgeld, soweit die Eltern es aufbringen können, von allen Schülern insgesamt ca.1500 Euro im Monat.
- dem Verkauf von Hühnern und Schweinen und
- Spendengeldern aus aller Welt.

